

DIE ENIGMA

Aufbau und Prinzip

Idee: Die Maschine verwendet drei bewegliche Walzen und eine feste Umkehrwalze, die Permutationen aus S_{26} entsprechen und während der Verschlüsselung bewegt werden.

→ erhalte so für jeden Buchstaben ein neues Verschlüsselungsalphabet.

Def./Fakt: Bijektive Abb. $\sigma: \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, n\}$ heißen Permutationen, man bezeichnet mit

$S_n := \{ \sigma \mid \sigma: \{1, \dots, n\} \rightarrow \{1, \dots, n\} \text{ bij.} \}$
die Menge der Definitionen von n Elementen.

Mit der Verknüpfung

$$\circ: S_n \times S_n \rightarrow S_n$$

$$(\sigma, \tau) \mapsto \sigma \circ \tau \quad \text{wobei } \sigma \circ \tau(i) = \sigma(\tau(i))$$

wird (S_n, \circ) zu einer (nichtabelschen) endl. Gruppe, der symmetrischen Gruppe von n Elementen

Konvention: Wir lassen \circ weg, schreiben $\sigma\tau$ für

$\sigma \circ \tau$. D.h. wir schreiben (S_n, \circ) multiplikativ,

lese $\sigma\tau\eta$ von "rechts nach links"

(erst wird η angewendet).

Beachte: $(\sigma\tau\eta)^{-1} = \eta^{-1}\tau^{-1}\sigma^{-1}$

Bemerkung: Identifiziere $\{A, B, C, \dots, Z\}$ mit

$$\mathbb{Z}_{26} = \{0, 1, \dots, 25\}.$$

vertauschen von Buchstaben $\hat{=}$ Permutation aus

~~S_{26}~~ S_{26} .

Eine Walze der Enigma ist ca. 10cm im Durchmesser und hat auf beiden Seiten das Alphabet A_{1-26} stehen, wobei die Buchstaben rechts und links miteinander verkabelt sind. Diese innere Verkabelung entspricht also einer festen Permutation $\sigma \in S_{26}$.

Es werden ^{drei} austauschbare Walzen (mit Perm. $\sigma_1, \sigma_2, \sigma_3 \in S_{26}$) verwendet.

Strom kann von rechts nach links durch diese Drähte fließen, kehrt an der Umkehrwalze um (entspricht Permutation $\tau \in S_{26}$), und fließt zurück von links nach rechts.

Die Maschine hat Tastenfeld mit Buchstaben A-Z.

Bei Druck einer Taste:

- die Walzen bewegen sich um einen Schritt weiter (wie ein Kilometerzähler!

Nachdem die rechte Walze 26 Schritte gemacht hat, dreht sich die mittlere Walze etc)

- es fließt Strom durch den Walzenweg des gedrückten Buchstabens
- es leuchtet eine Anzeigelampe, die den kodierten Buchstaben anzeigt.

Beispiel: Papierenigma.

- Schlüssel:
- Auswahl der Walzen (3 aus 4 oder 5 möglichen)
 - Anfangsstellung der Walzen (Bsp: FMJ)
 - zusätzliches Steckbrett
(= stationäre Walze mit frei wählbarer Verkabelung \leadsto "Eingangspermutation")
 - durch Verdrehen eines Ringes konnte auch i zu $i+1$ ersetzt werden, für ein festes i .

Die Enigmaequation (aufgestellt von Rejewski) für einen Klartextbuchstaben B mit Geheimbuchst. C lautet nun:

$$C = \vartheta^{-1} \circ S_2^{-1} \circ \tau \circ S_2 \circ \vartheta (B)$$

\swarrow permutation durch Umkehrwalze
 \nearrow "innere Verkabelung" durch zus. Steckbrett
 \nearrow permutation durch die 3 Walzen nacheinander
 $S_2 = \vartheta_3 \circ \vartheta_2 \circ \vartheta_1$

(S_2 hängt davon ab, die wievielte Taste wir drücken!)

Beachte: Eine Enigma kann keinen Buchstaben als sich selbst verschlüsseln

(trotzdem kann nicht "zu sich selbst" zurückfließen) zur Quelle

"Fixpunktfrei"

$$\Rightarrow \tau(i) \neq i \quad \text{s.d.} \quad i \in \{0, \dots, 25\}$$

$$\text{denn } \tau(i) = i \Rightarrow \vartheta^{-1} \circ S_2^{-1} \circ \tau \circ S_2 \circ \vartheta(j) = j$$

für $j = \vartheta^{-1} \circ S_2^{-1}(i)$

\Rightarrow Enigma verschlüsselt den Buchstaben als sich selbst.

Zur einfacheren Handhabung: τ wird als Involution gewählt, d.h. $\tau^2 = \text{id}$.

~> Entschlüsseln = Verschlüsseln
 "involutorisch"

Nun: von den $26! \approx 4 \cdot 10^{26}$ Permutationen aus S_{26}
 bleiben nur $25!! = 25 \cdot 23 \cdot \dots \cdot 3 \cdot 1 \approx 8 \cdot 10^{12}$
 viele übrig, die fixpunktfrei & involutorisch
 sind
 ("echte involutorische Permutationen")

Beispiel $\Sigma = \{A, B, C, D\}$ Mögliche Verschl. von ABCD

ABCD	ACBD	ADBC	CABD	CDBA	DBAC
<u>BACD</u>	<u>ACDB</u>	<u>BDCA</u>	<u>CBAD</u>	<u>CBDA</u>	<u>DBCA</u>
<u>BCAD</u>	<u>ABDC</u>	<u>BDAC</u>	<u>CDAB</u>	<u>DABC</u>	<u>DCAB</u>
<u>BCDA</u>	<u>ADBC</u>	<u>BADC</u>	<u>CADB</u>	<u>DACB</u>	<u>DCBA</u>
<u>BCDA</u>	<u>CDAB</u>	<u>CBDA</u>			
<u>BDAC</u>	<u>CADB</u>	<u>DCAB</u>			
<u>BADC</u>	<u>CDBA</u>	<u>DCBA</u>			

Fixpunktfrei

echt involutorisch bleiben
 BADC CDAB DCBA

Beispiel

BHEINKSQRVCXSKOEIBIIAWFBT2GCYEHQQ

X WETTERVORHERSAGE
 X NE
 X WETTERVORHERSAGE
 X WETTER
 X WETTERVORHERSAGE
 X WETTERVORHE
 X WETTERVORHERSAGE
 X WETTERVO
 X WETTERVORHERSAGE
 X WETTERVORHERSAGE
 X W
 X W
 X WETTERVORHERSAGE
 etc